

Museumsverbund Kanton Solothurn Protokoll der 10. Jahresversammlung 2019

Datum und Zeit: Samstag, 15. Juni 2019, 9.45 – 10.30 Uhr
Ort: Museum HAARUNDKAMM Mümliswil
Vorsitz: Lukas Walter, Präsident
Protokoll: Angela Kummer, Geschäftsstelle

Anwesend: 38 Personen (siehe Präsenzliste)

Begrüssung und Grusswort

Charlotte Portmann begrüsst in Stellvertretung von Elvira Bader, Präsidentin des Museums HAARUNDKAMM, die Anwesenden im Museum HAARUNDKAMM Mümliswil und freut sich, dass die Mitglieder so zahlreich nach Mümliswil gekommen sind.

Präsident Lukas Walter begrüsst die Anwesenden zur zehnten Jahresversammlung des Museumsverbunds des Kantons Solothurn in Mümliswil, an dem Ort, an dem das Amt für Kultur die Museumsverantwortlichen 2007 zusammen rief und die Idee eines Museumsverbunds reifte.

Eva Inversini, Leiterin des Amts für Kultur, stellte die Arbeiten zum neu zu erstellenden Kulturleitbild für den Kanton Solothurn vor. Sie würdigte die Arbeit und das Bestehen des MUSESOL seit 10 Jahren.

Das Grusswort hielt André Schluchter als ehemaliger Leiter der kantonalen Abteilung Kulturpflege. Er erinnerte sich gut an das Treffen 2007 im Museum HAARUNDKAMM, wo sich ca. 30 Personen aus dem Kanton aus engagierten Museumsbetreibenden trafen, um über die Bedürfnisse für den Museumsbetrieb zu diskutieren. Alle wünschten sich mehr Austausch, Vernetzung und Weiterbildungsmöglichkeiten, zudem eine fixe Anlaufstelle für alle museologischen Anliegen. Ende 2009 war es soweit und der Museumsverbundskomitee in Grenchen gegründet werden.

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 9. Juni 2018

Das Protokoll der Jahresversammlung 2018 im Kunstmuseum Solothurn wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2018

Präsident Lukas Walter stellte anhand einer Präsentation den Jahresbericht 2018 vor, der zusammen mit der Einladung zur Versammlung verschickt wurde. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle 2018

Geschäftsführerin Angela Kummer präsentierte den Tätigkeitsbericht 2018 der Geschäftsstelle, der im Jahresbericht zusammen mit der Einladung zur Versammlung verschickt wurde. Der Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle wurde ebenfalls einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Rechnung und Revisorenbericht 2018

Angela Kummer stellte kurz die Jahresrechnung 2018 vor. Der Revisorenbericht und die Rechnung, welche dem Jahresbericht beiliegen, wurden einstimmig genehmigt und verdankt.

5. **Aktivitäten und Projekte 2019**

Die geplanten Aktivitäten umfassen neben der Koordination der Teilnahme am Internationalen Museumstag vom 19. Mai 2020 zwei Versammlungen pro Jahr: eben die Jahresversammlung sowie das Herbsttreffen in Mulhouse als Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten. Weiter zu erwähnen sind die Kommunikationsarbeit sowie zwei Weiterbildungskurse, einer im März zur «Deakzession», der andere zur «Objektfotografie» im November. Die Falzkarte mit der Übersicht über die Museen kommt neu raus. Die Museen werden regelmässig über Informationen aus den Museen und über Weiterbildungsangebote informiert. Die Arbeiten zum Inventarprojekt kommen nicht wie gewünscht voran. Das Pilotmuseum ist daran, die datenbank zu verbessern (Fehler ausmerzen). Ziel ist es, weiteres Personal zu rekrutieren, welche die Museen beim Einstieg (Schulung, Datenimport, etc.) unterstützen können. Der Entscheid für das interkantonale Kulturgüterportal soll Ende Jahr vorliegen.

6. **Mitgliederbeiträge 2020**

Die Mitgliederbeiträge werden auf dem Stand der letzten Jahre belassen (CHF 80.- für Mitglieder, CHF 50.- für assoziierte Mitglieder).

7. **Mitgliederbestand**

Der Museumsverbund besteht aktuell aus 54 Mitgliedern. Im laufenden Jahr wurden der Verein für Ortsgeschichte Selzach sowie das Kosciuszko-Museum Solothurn aufgenommen. Das Landpostmuseum Fehren ist ausgetreten (Auflösung). Die Anzahl assoziierte Mitglieder wechselt jeweils von Jahr zu Jahr.

8. **Wahlen**

Vizepräsident Philipp Abegg hat demissioniert. Präsident Lukas Walter bedauert seinen Rücktritt und verdankte die wertvolle Arbeit des langjährigen Vizepräsidenten ganz herzlich. Als Nachfolger schlägt der Vorstand den Historiker Christian Schneider vor, der im Vorstand von BALLYANA mitwirkt. Die Versammlung wählte ihn mit Applaus.

Alle anderen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl. Der Vorstand wurde einstimmig (wieder)gewählt und setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Lukas Walter (Kultur-Historisches Museum Grenchen, Präsident)
- Christian Schneider (Stiftung BALLYANA Schönenwerd, Vizepräsident)
- Katja Herlach (Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts Olten)
- Andres Huber (Heimatmuseum Dornach, Kassier)
- Andreas Fluri (Museum *uhrundzeit* Welschenrohr)
- Claudia Moritzi (Museum Altes Zeughaus Solothurn)
- Peter Fäh (Präsident Museumskommission Solothurn)

Ebenso wurde der Revisor Michael Simoneit in seinem Amt bestätigt.

9. **Mitteilungen und Varia**

- Das nächste Herbsttreffen findet am 14. September zu den Musées Alsace Sud in Mulhouse statt.
- Die nächste Jahresversammlung findet voraussichtlich am Samstag, 6. Juni 2020 im Haus der Museen in Olten statt.
- Am 22./23. August 2019 findet der Jahreskongress von VMS/ICOM in St. Gallen zum Thema «Lokales Handeln in einer globalisierten Welt: welche Wege gibt es für zeitgemässe Museen?» statt.
- Infos zum neuen Portal „Lernorte Nordwestschweiz“ der FHNW: www.lernorte-nordwestschweiz.ch
- Lukas Walter bittet alle, ihm spezielle Anlässe wie Vernissagen usw. zu melden und MUSESOL am besten gleich in den Versand und die Medienliste aufzunehmen. Gerne besuchen er und die anderen Vorstandmitglieder so viele Anlässe wie möglich. Die Adressen sind:
Lukas Walter, Präsident Museumsverbund Kt. Solothurn, Adolf Furrer-Str. 44, 2540 Grenchen

MUSESOL Geschäftsstelle c/O Kultur-Historisches Museum Grenchen, Absyte 3, 2540 Grenchen
info@museumgrenchen.ch

- Felix Furrer vom Kosciuszko-Museum stellte sich und sein Museum vor, da er das erste Mal an einem Treffen dabei war. Im Museum sei eine neue Kuratorin am Werk namens Teresa Ackermann.

Der statutarische Teil ging um 10.30 Uhr zu Ende.

Nach dem statutarischen Teil und einer kleinen Pause nahmen die Referenten das Tagesthema **«Multimedia in Ausstellungen»** auf.

Dr. Regula Wyss (MMWyss) führte die Tagungsteilnehmenden in die Konzeption und Realisation von Ausstellungsmedien ein. Sie erläuterte wozu es multimediale Ausstellungselemente braucht, wo sie sinnvoll sind und wie sie eingesetzt werden sollen. Auch lieferte Wyss einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Technik.

Josy Haefely führte einige „Best-Practice“ Beispiele aus dem Museum HAARUNKAMM auf und zeigte, wie man mit sehr beschränkten finanziellen Mitteln und etwas „Tüfteln“ tolle Multimedia und interaktive Stationen in die Ausstellungen integrieren kann.

Angela Kummer zeigte für den in den Ferien weilende Silvan Thüring an Hand von Bildern diverse Beispiele aus dem Naturmuseum Solothurn. Das NMS hat viele „Eigenproduktionen“ in den neuen Dauerausstellungen realisiert: Relief zur Landschaftsgeschichte (Projektion von Bildern und Karten, inkl. Hörgeschichte), Klein-Diorama (Gartentiere in der Nacht), Tierstimmen-Orgel, Gewässerlebensraum, Zeitstrahl zur Erdgeschichte, „Dino-Fant“, Regenwurm-Puzzle sowie der Steinscanner und das Baumpuzzle.

Nach dem feinen und gemütlichen Mittagessen im Garten mit viel Austauschmöglichkeiten genossen die Teilnehmenden spannende Führungen mit Charlotte Portmann durch das Museum und mit Josy Haefely durch das Kammatelier. Die Multimedia-Fachleute Andreas Rohner und Giovanni di Stefano waren auch vor Ort und stellten speziell entwickelte iPads vor.

Die Tagung endete mit einer weiteren Austauschrunde bei Kaffee und Kuchen. Herzlichen Dank den Gastgebern und allen Beteiligten!

Für das Protokoll: Angela Kummer, 24.06.2019